

## Pressemitteilung

Nr. 442/2023

Potsdam, 24. Oktober 2023

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Neue IT-Ausstattung fürs ZZF in Potsdam

#### Ministerin Schüle übergibt Förderbescheid aus Brandenburg-Paket zur Milderung der Folgen der Energiekrise

Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle hat heute das **Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF)** in Potsdam besucht und einen Förderbescheid in Höhe von 91.500 Euro übergeben. Mit den Mitteln aus dem Brandenburg-Paket zur Milderung der Folgen der Energiekrise und zur Stärkung der Energieresilienz wird unter anderem die IT-Ausstattung erneuert.

Ministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Mit seiner Forschungsarbeit baut das ZZF Brücken aus der jüngeren Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft. Damit sind sowohl neue wissenschaftliche Erkenntnisse verbunden als auch wichtige Hinweise für Politik und Gesellschaft. Forschung kostet Energie. Und zwar nicht nur geistige, sondern auch elektrische Energie. Deshalb freue ich mich, dass ich an ZZF-Direktor Prof. Frank Bösch einen Förderbescheid aus dem Brandenburg-Paket übergeben kann. Mit den Mitteln können nun beispielsweise die Server, 50 Computer samt Monitoren erneuert sowie die Schreibtischlampen auf energiesparende LED-Leuchten umgerüstet werden. Wir setzen in Brandenburg auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz – und fördern gern energiesparende Maßnahmen!“*

Das **Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung** erforscht in enger Kooperation mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im In- und Ausland die deutsche und europäische Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert und ihre Auswirkungen bis in die Gegenwart, unter anderem zu Themen wie ‘Kommunismus und Gesellschaft’, ‘Geschichte des Wirtschaftens’, ‘Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft’ und ‘Regime des Sozialen’. Unter dem Dach der Max-Planck-Gesellschaft entstand 1992 der Forschungsschwerpunkt Zeithistorische Studien, an dem ost- und westdeutsche Historiker gemeinsam die Gesellschaftsgeschichte der DDR erforschten. Im Jahr 1996 ging daraus das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam hervor, das 2009 als Leibniz-Institut in die gemeinsame Bund-Länder-Förderung aufgenommen wurde. Das Land Brandenburg fördert das ZZF mit dem Bund und den Ländern in diesem Jahr mit rund fünf Millionen Euro. Weitere Informationen: [www.zzf-potsdam.de](http://www.zzf-potsdam.de)

Das **Brandenburg-Paket** ist ein Entlastungspaket des Landes. Es beinhaltet zwei Milliarden Euro für Entlastungsmaßnahmen zur Abmilderung der Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die damit verbundene Energiekrise in den Jahren 2023 und 2024.